



## «Fischerei ist ein sexy Thema»

### Resultate der grossen gfs-Studie über Anglerei in der Schweiz

An der «Fischen Jagen Schiessen» wurden die Ergebnisse der Repräsentativumfrage über die Anglerei vorgestellt – mit zum Teil überraschenden Resultaten. «Wir haben ein sexy Thema», freute sich Zentralpräsident Roberto Zanetti, «es liegt jetzt an uns Fischern, daraus etwas zu machen.»

Was denken die Anglerinnen und Angler über ihr Hobby? Welche Themen beschäftigen sie? Wie viel geben sie für die Fischerei aus? Was halten Fischer von der Verbandsarbeit? Das wollte der Schweizerische Fischerei-Verband SFV in einer repräsentativen Umfrage

des gfs wissen. Dazu wurden 1429 Anglerinnen und Angler befragt. Aber nicht nur die Innensicht interessierte den SFV. Auch das Image des Angelns in der Öffentlichkeit und die Erwartungen an die Verbände wollten der SFV in Erfahrung bringen. Dazu

hat das gfs 505 repräsentative Personen befragt.

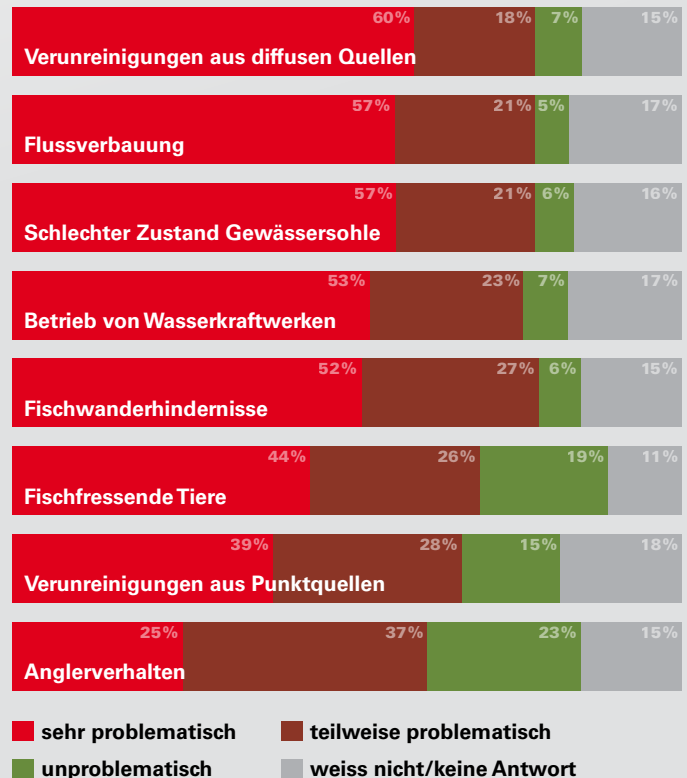
#### Der typische Schweizer Fischer

Bei der Präsentation der Ergebnisse sprachen SFV-Geschäftsführer Philipp Sicher und SFV-Zentralpräsident Roberto Zanetti von «interessanten bis auch sehr überraschenden Erkenntnissen». Gemäss der Umfrage hat der typische Schweizer Fischer etwa folgendes Profil: Für sein Hobby gibt der Angler jährlich 2124 Franken aus, wo-

#### Frage an Mitglieder: Welches sind Ihre Gründe für eine Mitgliedschaft in einem Fischereiverein?



#### Frage an Mitglieder: Wie problematisch beurteilen Sie die folgenden Bereiche für die Fische?



Grafik: GFS, Bem / as

raus ein Gesamtvolumen von 210 Millionen Franken pro Jahr resultiert. Jeder Fischer leistet – erstaunliche – zwei Stunden Freiwilligenarbeit pro Woche und erwartet von seinem Verein oder Kantonalverband folgende Dienstleistungen (nach Prioritäten geordnet): Kurse, Veranstaltungen und ökologisches Engagement. «Mit guten Kursen und Angeboten können unsere Kantonalverbände und Vereine die Mitglieder und die Nicht-Mitglieder abholen» spielte der SFV-Geschäftsführer den Ball den Kantonalverbänden und Vereinen zu. Als Indikator für die Vereinsarbeit bezeichnete er auch die Sensibilität für die in der Grafik auf Seite 54 aufgeführten Themen.

### Höherer Mitgliederbeitrag

Überraschend ist die deutliche Erwartung der aktiven Anglerinnen und Angler, dass sich der SFV und die Kantonalverbände politisch gleich stark wie bisher oder stärker engagieren (77 Prozent). Noch überraschender, dass 55 Prozent bereit wären, einen höheren Mitgliederbeitrag für mehr politisches Engagement und mehr Dienstleistungen des SFV zu leisten.

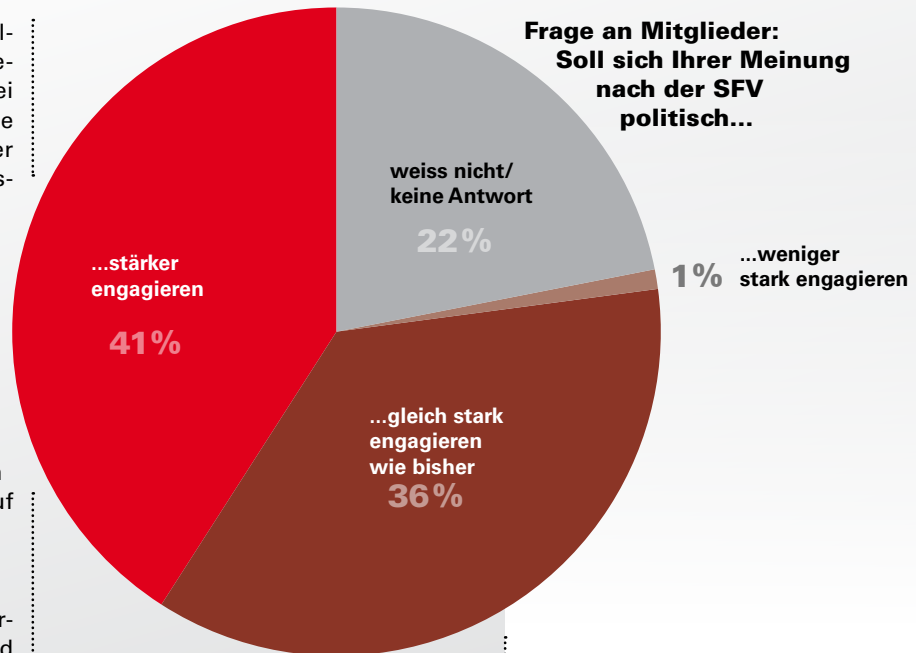
### Das Image in der Öffentlichkeit

SFV-Zentralpräsident Roberto Zanetti kommentierte die Ergebnisse der Repräsentativstudie aus der Sicht der Öffentlichkeit. Und da ergibt sich eine grosse Übereinstimmung mit der Innensicht: Die Einstellung gegenüber der Fischerei ist hervorragend (78 Prozent positiv). Nicht einmal die polemischen Kampagnen gewisser Tierschutzkreise in den letzten Jahren haben geschadet. «Aber die Umfrage zeigt auch, dass tatsächliche Tierquäle-

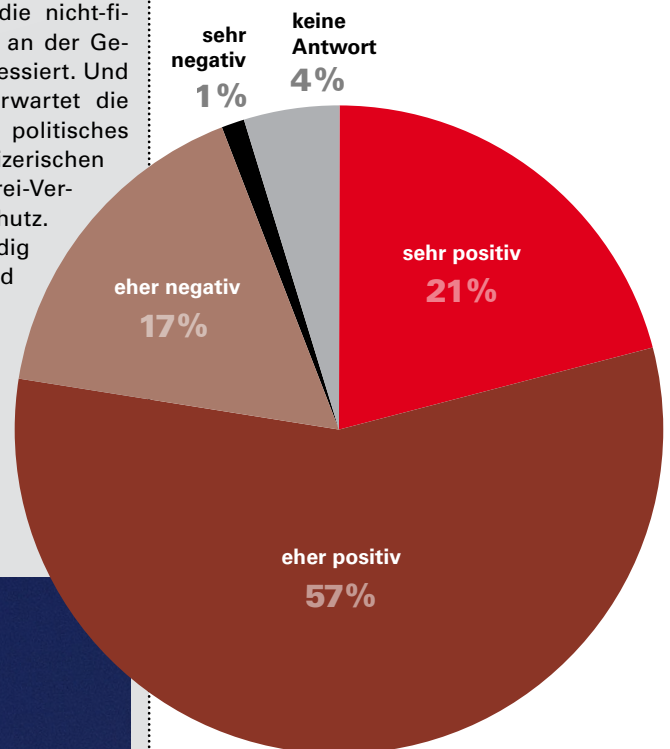
rei die Akzeptanz schnell ins Negative kippen lassen könnte.»

Wie die Fischer ist auch die nicht-fischende Bevölkerung stark an der Gewässerschutzthematik interessiert. Und ebenso wie die Fischer erwartet die Öffentlichkeit ein stärkeres politisches Engagement des schweizerischen und der kantonalen Fischerei-Verbände für den Gewässerschutz. Zanetti zog kurz und bündig folgendes Fazit: «Wir sind im Unterschied zu anderen Verbänden in einer super Ausgangslage, unsere Themen Fischerei und Gewässerschutz sind sexy und wir müssen und wollen politischer werden.»

Kurt Bischof



### Frage an Bevölkerung: Wie sind Sie gegenüber Fischen als Hobby und den Fischern eingestellt?



Philipp Sicher (links) und Roberto Zanetti bei der Präsentation der gfs-Studie an der «Fischen Jagen Schiessen».



Foto: dfr

## Impressum

Schweizerischer Fischerei-Verband

Redaktion/Produktion: Kurt Bischof

Postfach 141, 6281 Hochdorf

kurt.bischof@bischofmeier.ch

Telefon 041 914 70 10

Fax 041 914 70 11



[www.sfv-fsp.ch](http://www.sfv-fsp.ch)